



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

24. Januar Nr. 167

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>
Verantwortliche RedakteurInnen: David Altman, Felix Reidl, Fernando S. Villaamil, Laura Neisius, Michael Nett, Oliver Schitthelm, Niklas Hoppe

++ · 182294 · ++ · ich · weiss · ich · werde · sozial · nie · kompetent · werden · ++ · du · hast · textmarker · zu · weihnachten · bekommen · od
er · ++ · ich · brauch · kein · charisma · ++ · wie · kaffee · nur · in · braun · ++ · gasmaske · und · keuschheitsguertel · ++ · ich · will · ein
dicker · mann · sein · dann · darf · ich · doppelt · soviel · essen · und · trotzdem · abnehmen · ++ · reflexe · wie · ein · bagger · ++ · raus · +
+ · ist · heute · montag · oder · freitag? · ++ · ich · bin · ja · nur · eine · mikrowelle · ++ · das · ist · so · einfach · , · das · koennen · sogar · e
techniker · ++ · ein · viertelpfuender · mit · kaese · ++ · b.b.mofu · ++ · vorratshunde · ++ · humor · organ · exploded · ++ · gaylo · ++

Diesjährige Hochschulsportshow

Letztes Jahr begeisterte die Hochschulsportshow bereits 800 Besucher in der Sporthalle am Königshügel mit 15 Sportgruppen aus den verschiedensten Bereichen körperlichen Geschehens! Darunter gehörten unter anderem Tanzdarbietungen, Kreativgetüddl aus der Welt des Kampfsports und natürlich durften auch exotischere sportliche Aktivitäten wie zum Beispiel die Benutzung eines Rhönrads^a nicht fehlen. Und auch dieses Jahr wollen sich wieder viele RWTEH Sportler^b präsentieren. Dieses sportliche Highlight ereignet sich übrigens am 29.01.2008 ab 17:45 Uhr und da momentan noch Karten bei dem HSZ, dem Hauptgebäude der RWTEH und dem AStA verfügbar sind, ist es also noch jedem Sportbegeisterten sowie Showlustigen möglich, sich für 5.00 Euro^c durch den Abend führen zu lassen. Nach einer Ehrung der besten SportlerInnen startet das Abendprogramm um 19 Uhr und endet in einer gemeinsamen Aftershow-Party^d!

Sport-Geier Laura

^a einige nette Bilder für die Ungläubigen unter euch auf <http://bildergalerie.hsz.rwth-aachen.de/v/Events/Hochschulsportshow>
^b und so etwas gibt es bei uns, trotz fehlender Sportstudenten!
^c wir wollen wenigstens versuchen numerisch korrekt zu bleiben
^d dort darf dann jeder sein Studententalent unter Beweis stellen

Was Lukas Podolski mit Intelligenz zu tun hat

Nächste Woche Mittwoch zu unbekannter Zeit und an unbekanntem Ort^a öndet wieder ein IDF-Vortrag statt^b. Dieses Mal geht es um natürliche und künstliche Intelligenz sowie ihre Geschichte. Wie passt da jetzt Poldi rein, werdet ihr fragen. Das weiß ich auch nicht, aber Fußball ist im Bereich der KI^c wohl ein hochaktuelles Thema. Nicht zuletzt auch durch den ρboCup^d. Geht einfach zum Vortrag, mehr wollte ich gar nicht sagen. Und freut euch, dass wir ohne England zur Fußball EM^e fahren.

keinezeit-Geier niklas

^a Vermutlich auch im völligen Dunkeln
^b Wird auch Zeit, wenn man die Rückzahlung der Studiengebühren mal als Vergütung ansieht.
^c Künstliche Intelligenz, Mann!
^d Dieser hat aber an der RWTH eher dazu motiφrt Bierkastenschleppende ρboter zu bauen. Wobei das natürlich auch seinen Reiz hat *pφst*.
^e Europameisterschaft

Mogam, I choose you!

Mo-Gam heißt "Die Erde nutzbar machen und zum Blühen bringen", also das Gegenteil von Mo-No-Gam. Davon abgesehen ist es auch eines der neuen Gebäude, die nun den Studenten der RWTH zum 'Lernen' zur Verfügung stehen. Fühlt man sich im Karman noch wie in einem unterirdischen Post-Atomkrieg-Habitat aus einer 50er-Jahre-Science-Fiction-Fantasie, so fühlt man sich im Mogam wie in einer der 90er — es herrscht eine Neopunk-Endzeit-Atmosphäre mit Lovecraft'schem Beiklang^a. Und die Fachwelt? Gespalten! Die Architekturavantgarde urteilt:

"Sublim."

—Modern Architecture

"Der bahnbrechende Dekonstruktivismus zeugt von exquisitem Gespüß für die moderne Kulturgegenwart Eurasiens."

—Post_Avantgarde

"[Das Mogam] verbindet provokanten Farbgeiz mit kaltem intellektuellem Charme. Bewusst setzen die Architekten kantige Akzente in die verspielt geschwungene Fassade, ziehen die Blicke gekonnt auf die rohen Details und erwecken im Betrachter ein überweltigendes Gefühl der hoffnungslosen, geistigen Unterlegenheit."

—Bau:Kunst

"El hito cultural que supone esta maravilla arquitectónica sólo se puede aprehender desde un punto de vista puramente Hegeliano, ya que presupone, con sus avanzadas técnicas, un conocimiento exhaustivo de la ilógica en la razón pura."

—Arquitectura Contemporanea

"Krieg ich 2 Euro?"

—Harry

Es stellt sich letztlich nur noch eine Frage: Wieso sehen die Fenster im Entwurf anders aus, als die tatsächlich eingebauten, welche ihrerseits erstaunliche Ähnlichkeit mit denen des Semi90^b haben? Hat hier etwa Sparwahn Einzug gehalten? Streng wollen wir darauf hinweisen, dass Kunst nicht durch monetäre Interessen bestimmt sein darf! Letztlich zählt nur, was das Ego befriedet.

dialektische Geier Felix & Nano

^a Iä! Shub-Niggurath!
^b das durchfallgelbe Ding neben der Bib.

Termine

- Sa, 26.01., 19³⁰ Uhr, Aula 1, Konzert der RWTEH-Aachen.
- Di, 29.01., 17⁴⁵ Einlass Hochschulsportshow
- ∞ Jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo bis Fr außer Di, 12–14⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Di, 14–16⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Di 22⁰⁰ Uhr, überall: 22⁰⁰ Uhr Schrei.

Neuer Porsche für den Rektor aus Studiengebühren

Der neue Dienstwagen des Rektors wird ein aufgemotzter Porsche für einige hundert k€. Okay, noch nicht dieses Jahr, aber ich zweifle nicht daran, dass es so kommen wird. Zumindest nicht, wenn sich nicht etwas an der Einstellung der Studierendenschaft zu den von ihnen gezahlten Drittmitteln^a ändert.

Letzten Donnerstag gab es eine Informationsveranstaltung, die zum einen über die Verwendung der Mittel informieren sollte. Gleichzeitig hat sich die Fachschaft ein Feedback erhofft, ob die Gelder spürbar ankommen^b. Dass aber abgesehen von den Leuten, die ständig mit den Professoren um jeden ausgegebenen Euro ringen, die alle Bescheid wissen und euch informieren wollten, nur zwei weitere Studenten auftauchten, hat selbst meine schlimmsten Annahmen bei weitem untertroffen. Beim heutigen Pokerturnier hingegen sind bereits über 40 Anmeldungen eingegangen. Da frage ich mich doch, ob den Studierenden eigentlich egal ist, was mit ihrem Geld passiert^c.

Es gibt eine Gruppe von Studierenden, die sogenannte aktive Fachschaft, die einen nicht zu verachtenden Anteil ihrer Freizeit in die Verbesserung der Studiensituation steckt^d. Neben unseren Sprechstunden, die nach wie vor gut besucht werden, sind in meinen Augen die Einflussmöglichkeiten bzgl. der Studiengebührenverteilung sowie die Mitarbeit in den Gremien wie dem Prüfungsausschuss die bedeutendsten Aufgaben, die alle Studierenden irgendwo betreffen. Wenn man diese Gruppe aber weiterhin mit solcher Ignoranz ohrfeigt, könnte ich ihr aber nicht verübeln, wenn sie der Hochschule freie Hand lässt und alle möglichen Schweinereien mit eurem Geld passieren. Und wer weiß, vielleicht fährt unser neuer Rektor dann ja wirklich demnächst Porsche.

enttäuschter Geier Oliver

^a nichts anderes sind deine Gebühren laut HFG!

^b Wir sitzen zwar in Vorlesungen, aber nicht in allen. Ohne eure Hilfe können wir nicht wissen, was schief geht.

^c Sponsored by Mutti?

^d Ja, ihr habt uns nicht darum gebeten. Ich mache das, weil es mir wichtig ist.

Was wurde eigentlich...

...aus dem innerstädtlichen Campus? Du erinnerst dich? Das Projekt schien schon damals, als wir noch nicht Erkelenz waren, als man die Sitzungsprotokolle unserer Fachschaft noch lesen konnte, beschlossene Sache. Abgesehen von der pathetisch grotesken Fassade des Super-Cs hat sich bislang jedoch nicht viel verändert. Nun woran liegt das? Dank unseres knallharten und absolut objektiven Journalismus konnten wir das Geheimnis lüften: Die Bauarbeiten haben schon begonnen! Dummerweise entdeckte man bei Grabungsarbeiten im Zuge der (natürlich vorrangigen) Expansion des Rektorgolfplatzes eine alte Indianer-/ Computermathematikergrabstätte. Die angewesten Okkupanten – ihrerseits nicht gerade dem waffenlosen Pazifismus zugeneigt – erwiesen sich als nur schwerlich zu beigstern. Seither stehen die streng sequentiell geplanten Bauarbeiten still und unser Rektor versucht allnächtlich durch kontinuierliche Schaufelschläge auf Zombiemathematikerköpfe^a seine Vorstellung von einem grüneren Campus auch den Semilebenden schmackhaft zu machen.

dioskurer Geier Michael

^a Zehn ziemlich zorngefüllte Zombies zerfleischen zülig zahlreiche zurückgeliebene zickige Zahnmedizinerinnen. ZzzZzzz....

“Cross-Over” oder: Wie ich lernte die Klassik zu lieben

Am Samstag war es soweit. Nachdem ich ein eher seltener Schlachtenbummler auf Klassikevents war, entschloss ich mich den Samstagabend mal kulturell zu füllen. Für den ermäßigten Obulus von 4€ wurde mir der Einlass in das Semesterabschlusskonzert des Collegium Musicum gewährt.

Nachdem das Summen und Klingen des Einstimmens vorbei war, wurde das Publikum durch Dirigent Hub Pittie gebeten seine Hörgeräte (da fühlte ich mich sehr alt) und Handys (“Ah also doch auch für meine Altersklasse“) auszuschalten.

Zunächst hörte das Publikum “Variations on a Korean Folk Song“ und das Konzert für Vioncello und Bläserorchester von Friedrich Guldas. Nach einer Pause kam nun das Hochlicht des Abends: The Lord of the Rings. Wer an die Filme dachte, wie ich, dachte falsch. Es handelte sich um die Symphony No. 1 von Johan de Meij und hatte mit den Filmen nur das Thema gemeinsam. Trotzdem war das sehr laute Stück durchaus gelungen. Um die Zuschauer zu trösten, gab es am Ende doch noch ein wenig Filmmusik.

Die Zuschauer belohnten den gelungenen Abend mit tosendem Applaus.

Wer jetzt wässrige Ohren bekommen hat: Am Donnerstag und Samstag spielt das Studentenorchester, welches laut Insiderinformationen auch sehr gut sein soll.

Musi-Geier David

